



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Antrag für die Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität in Baden-Württemberg

(Bitte beachten Sie die Hinweise in den Grundsätzen zur Förderung qualifizierter Fachkonzepte im Kontext der Förderung nachhaltiger Mobilität in Baden-Württemberg)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und reichen es in digitaler Form bei ihrem örtlich zuständigen Regierungspräsidium ein. Sollten Sie mehr Platz benötigen, verwenden Sie bitte ein Extrablatt. Vielen Dank!

Bitte reichen Sie zusätzlich einen Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt ein. Dieser ist gemäß Nr. 3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (VV) zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) auch bei einer Festbetragsfinanzierung erforderlich und im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln anderer Zuwendungsgeber unbedingt notwendig.

Gefördert werden Sach- und Personalkosten sachkundiger Dritter.

Alle Kosten sind als Bruttobeträge anzugeben. Bitte teilen Sie die Gesamtkosten ihrer Konzeption selbstständig auf die fünf inhaltlichen Teilbereiche der Konzeption in der folgenden Tabelle auf.

Kosten (brutto)		Anzahl Personaltage
1. (Potential-) Analyse / Definition Zielvorgaben	Euro	
2. Planungs- und Konzeptionsarbeit	Euro	
3. Maßnahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung	Euro	
4. Erstellung eines Konzepts zur Evaluation der geplanten Maßnahmen	Euro	
5. Weitere	Euro	
Gesamt	Euro	

Tagessatz: € / Tag (brutto)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Finanzierung	
Beantragte Zuwendung des Ministeriums für Verkehr	Euro
Eigenanteil	Euro
<i>[ggf. Angabe von weiteren Finanzierungsbeiträgen]</i>	Euro
Gesamt	Euro

Antragsstellende Kommune / Antragsstellender Verkehrsverbund

Projektverantwortlicher

1. Titel des Vorhabens

2. Qualifiziertes Fachkonzept, für das die Förderung beantragt wird

(Bitte wählen Sie Zutreffendes aus. Sollte es sich um eine Kombination verschiedener Fachkonzepte handeln, setzen Sie bitte mehrere Kreuze und wählen Sie zusätzlich „Kombination“)

Kombination aus mehreren Fachkonzepten	
Fußverkehrs- und Fußgängerquerungskonzept	
Radverkehrskonzept	
Schulwegplan	
Konzept für lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten	
Fahrradparken	
Parkraumkonzept inkl. digitaler Parkraumkontrolle	



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Integrierte Mobilitätskonzepte beim Wohnungsbau und in der Quartiersentwicklung	
Carsharing	
Mobilstationen	
Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz	
Klimamobilitätsplan	
Nullemissionszonen	
Koordinierung von Maßnahmen bei der Straßenumgestaltung	
Konzept für Ladeinfrastruktur	
City-Logistik Konzepte	
Konzepte zur Einführung von Diensten des vernetzten Fahrens (C-ITS)	
Konzepte zum autonomen Fahren im Öffentlichen Verkehr	
Mobilitätspass	
Betriebliches Mobilitätsmanagement in Gewerbegebieten	

3. Angaben zum Antragsteller

(Informationen zur Kommune, z. B. Größe, Einwohnerzahl, ggf. Angaben zum Zusammenschluss von Kommunen, bzw. zum Verkehrsverbund)

4. Beschreibung der Ausgangssituation

(Was ist der Anlass bzw. Ihre Motivation und Zielsetzung für das geplante qualifizierte Fachkonzept zur Gestaltung von nachhaltiger Mobilität und der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr? Wurden in diesem Bereich bereits Klimaschutzmaßnahmen durchgeführt oder geplant?)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Gewünschter Starttermin:

Gewünschtes Ende:

Projektlaufzeit in Monaten (M):

6. Erklärungen

Ich bestätige, dass

- für das Vorhaben keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht.
- für das Vorhaben keine Zuwendung von einer anderen Stelle des Landes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt wird oder bereits bewilligt wurde.
- die Tatsachen nach den Nummern 3.5.2 bis 3.5.4 der VV zu § 44 LHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB mir bekannt sind.
- mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Dies schließt ein, dass auch der Auftrag zur Planung und Konzeptionserstellung noch nicht vergeben wurde. Eine Auftragserteilung vor Bewilligung (bzw. vor Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung) ist förderschädlich.
- die Zuwendungsvoraussetzungen gemäß den geltenden Fördergrundsätzen zur Kenntnis genommen habe und das qualifizierte Fachkonzept, für das die Förderung beantragt wird, diese Anforderungen erfüllt.
- vorgesehen ist, das beiliegende Angebot zu beauftragen.

Ich bestätige die Korrektheit der gemachten Angaben

Stempel

Name, Organisation